

VÖSI: Software Day 2020 am 29. September – NASA Keynote und Call4Speakers

Sofern Corona nicht wieder „zuschlägt“ findet der bereits vierte Software Day am 29. September in der WKÖ wieder wie gewohnt statt. Das Motto heuer lautet: „Autonomous Things, Drive & Disruption“. Die Keynote wird Robert Karban von der NASA halten. Gleichzeitig geht es darum, entsprechend dem Konferenz-Motto Erfahrungen und Lessons Learned aus der Corona-Krise zu reflektieren. Veranstalter des Software Day ist der [VÖSI \(Verband Österreichischer Software Industrie\)](#). Die heimische Community ist jetzt eingeladen, bis zum 30. April Vorträge einzureichen.

Wien, 17. April 2020

Nach dem erfolgreichen Software Day 2019 mit über 200 Besuchern, soll der [Software Day im Herbst](#) wieder zum Treffpunkt der heimischen Branche und ihrer Anwender werden. Vernetzung, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sind in aller Munde. Autonome Dinge und Objekte – Roboter, Drohnen, selbstfahrende Autos, „smarte“ Maschinen und Produktionsstraßen – sind bereits heute im Einsatz, werden getestet und in rasantem Tempo weiterentwickelt. CIOs, CDOs und Enterprise Architekten sind gefordert, sie müssen das Potential dieser „Smart Objects“ evaluieren, um die Vorteile und Einsatzmöglichkeiten im eigenen Umfeld beurteilen. Nutzen, Effektivität, aber auch Sicherheit der Lösung bzw. Technologie stehen dabei im Vordergrund.

Gartner sieht das Thema und die technologische Entwicklung der „autonomen Objekte“ als wichtigen Zukunftstrend. „Wir haben Gartners Technologie Trend-Prognose zu „Autonomous Things, Drive and Disruption“ zum Motto des Software Days 2020 gemacht. Die österreichische Software Branche ist eine äußerst lebendige und vielfältige Branche – mit spannenden Ideen, Innovationen und Entwicklungen genau auch zu diesem großen Themengebiet“, betont VÖSI Präsident Peter Lieber, Eigentümer von SparxSystems Software.

Neben den IT-Unternehmen kann sich auch die heimische IT-Forschung sehen lassen. „Wir sehen den österreichischen Software Day als Branchen-Tag – wir wollen auch Awareness für die Leistungen der Branche schaffen. Der Software Day dient zur Sichtbarmachung und zum Austausch, zur Diskussion über Anwendungen in der Praxis, zum Ausloten von Optimierungspotenzial und zum besseren Vernetzen der Branche“, stellt Peter Lieber fest. Partner und Sponsoren des Software Days 2020 sind AIT, Infracore, HATAHET productivity solutions, VOQUZ, ETC, IT-Unternehmertag, MP2 IT Solutions, SparxSystems, Incite, Con.ect, OCG, Polymath House, Viable Projects, RainIT sowie WKÖ/UBIT.

NASA Keynote von Robert Karban

Als Keynote-Speaker konnte Dipl.-Ing. Robert Karban, CAE Software and Systems Environment Chief Engineer vom Jet Propulsion Laboratory (JPL) der NASA gewonnen werden, der über das Thema „Connecting the V for a Connected World“ sprechen wird. Das V im Titel steht dabei für das V-Modell, eine Standardvorgangsweise in der System- und SW-Entwicklung.

Weltraummissionen zu entwickeln erfordert heute auch eine tatsächlich riesige integrierte System- und SW-Engineering Arbeitsleistung. In seiner Keynote wird Karban auf die Herausforderungen eingehen, die System Ingenieure und SW-Entwickler heute bei der Konstruktion von Raumfahrzeugen begleitet. Plattformen wie OpenMBEE (Model Based Engineering Environment), Project Jupyter, SysML v2 (Systems Modeling Language), aber auch vom JPL entwickelte eigene Lösungen werden gezeigt. Darüber hinaus wird Karban demonstrieren, wie am JPL der NASA SW-Engineering Umgebungen eingesetzt werden, um die Entwicklung von Weltraumflügen in der vernetzten Welt von heute zu ermöglichen. Karban ist übrigens Österreicher und hat an der TU Wien studiert.

Vier thematische Tracks und Call 4 Speakers

Wie bereits im Vorjahr wird auch am diesjährigen Software Day ein Programm in vier Tracks geboten: Innovation, Business, Technologie und heuer neu IT-Unternehmertag. Der vierte Track findet in Kooperation mit dem deutschen IT-Unternehmertag statt. Der VÖSI lädt die heimische SW-Community ein, als Sprecher beim Software Day 2020 die Bühne zu betreten. Der Call4Papers bzw. Call4Speakers ist hier zu finden: <https://softwareday.voesi.or.at/call-for-papers-2020/>

Beiträge aus folgenden vier Themenbereichen sind willkommen und können eingereicht werden. Der Bogen spannt sich dabei von innovativen Ansätzen, cleveren Software-Ideen, Erfolgsmodellen, Best Practice aus Unternehmen bis hin zu technischen Insights bzw. technischer Umsetzung und angewandter IT-Forschung:

1. Hyperautomation (= Intelligente Übernahme von Routinetätigkeiten durch SW)

- Assistierende Technologien, nicht ohne uns Menschen (Ethik)
- Automatisierung mit Unterstützung durch AI und ML
- Selbstlernende und sich optimierende Prozesse

2. Multiexperience (= Jeder kann Technologie nutzen, ohne Experte zu sein)

- User Experience / User Design – Menschenfreundliche Technologien
- Augmented Reality (AR), Virtual Reality (VR) und Mixed Reality (MR)
- Nutzung und Einsatz von Multisensoren, Multitouchpoints und Wearables

3. Data Science & Analytics

- Big Data, AI und Analytics – Smart Data
- Datenpartnerschaften, Datenkultur und Datenethik

4. Cyber Security – potenzielle Attacken identifizieren und vorbeugen

Special Track 2020: IT-Unternehmertag

In Zusammenarbeit mit dem deutschen [IT-Unternehmertag](#) lädt der VÖSI auch ein, für den Track „IT-Unternehmertag“ (Special Track 2020) einen Vortrag einzureichen. Damit wird mittelständischen IT- und SW-Unternehmen, aber auch Startups eine Möglichkeit gegeben, sich selbst mit einem Vortrag zu präsentieren, der zum Motto des Software Days 2020 passt. Der Track dient auch zur Vernetzung. Partnerschaften und Kooperationen zwischen mittelständischen IT-Unternehmen werden immer wichtiger.

Länderkooperation mit Kanada

Der Software Day 2020 wird in Partnerschaft mit der kanadischen Botschaft veranstaltet. Kanada ist bekannt für seine starke Innovationsförderung und das politische Bekenntnis und Investment zu Artificial Intelligence. Es werden daher in den Tracks durchgehend auch englischsprachige Vorträge angeboten.

Über den Verband Österreichischer Software Industrie (VÖSI)

Der Verband Österreichischer Software Industrie ist eine Interessengemeinschaft der bedeutendsten österreichischen IT-Unternehmen. Ziel des 1986 gegründeten VÖSI ist es, die österreichische Software Industrie zu unterstützen und eine starke Interessenvertretung für all jene zu sein, die in dieser zukunftssträchtigen, bewegten Branche arbeiten. Dazu gehört neben einer kontinuierlichen Öffentlichkeitsarbeit auch das Lobbying bei Ämtern, Behörden und Politikern.

Kontakt:

VÖSI Generalsekretär
Max Höfferer
Praterstraße 1/1/15 (p.A. ADV), 1020 Wien
Tel.: 0650 4457695
e-mail: office@voesi.or.at
www.voesi.or.at